

Inhalt

1	Die Bachelorarbeit	9
1.1	Psychologie als Wissenschaft	10
1.2	Wissenschaftlich arbeiten: Was bedeutet das?	14
1.3	Aufbau der Bachelorarbeit	16
1.4	Drei Beispiele für Bachelorarbeiten	19
1.4.1	Lernen mit Podcasts.	20
1.4.2	Experimente im Chemieunterricht	21
1.4.3	Wahrnehmung von Unterrichtsstörungen	22
2	Die Fragestellung: Dreh- und Angelpunkt der Bachelorarbeit	24
2.1	Die Bedeutung der Forschungsfrage für die Bachelorarbeit	25
2.2	Von der Alltagsvermutung zur wissenschaftlichen Fragestellung.	26
2.3	Von der Forschungsfrage zu den Hypothesen	28
2.4	Und wie geht's weiter? Der wissenschaftliche Prozess.	30
3	Literatur! Die theoretische Einbettung der Forschungsfrage	32
3.1	Die Einleitung: Was ist denn eigentlich das Problem?	32
3.2	Was gehört in den Theorieteil?	35
3.3	Exkurs: Literaturrecherche	37
3.3.1	Wo recherchieren?	38
3.3.2	Wie recherchieren?	40
3.4	Korrektes Zitieren in der Psychologie	45
3.4.1	Quellenhinweise im Text.	46
3.4.2	Quellenhinweise im Literaturverzeichnis.	48

4	Und wie jetzt? Methoden und Versuchspläne	53
4.1	Wie kommt man zu den Informationen im Methodenteil? Stichwort: Versuchsplanung	54
4.1.1	Echte Experimente, Quasiexperimente und Korrelationsstudien	54
4.1.2	Unabhängige Variablen, abhängige Variablen und Störvariablen	64
4.1.3	Operationalisierung von Variablen	67
4.1.4	Gütekriterien einer wissenschaftlichen Untersuchung	69
4.1.5	Was sollte man außerdem noch beachten? Ethische Grundsätze für empirische Untersuchungen	75
4.2	Die Überschriften im Methodenteil.	76
4.2.1	Stichprobe und Design.	76
4.2.2	Material.	77
4.2.3	Ablauf.	77
4.2.4	Kodierungen	77
5	Ergebnisse: Was kam raus?	79
5.1	Ein paar Grundregeln zum Schreiben des Ergebnisteils	80
5.2	Deskriptive Statistik: Daten beschreiben	81
5.2.1	Mittelwert und Standardabweichung	81
5.2.2	Range, Ausreißer, Decken- und Bodeneffekte.	86
5.3	Inferenzstatistik: Schlussfolgerungen aus Daten ziehen	87
5.3.1	Signifikanz: Wie wahrscheinlich ist der Zufall?	87
5.3.2	Korrelation: Je mehr/weniger ... desto mehr/weniger	89
5.3.3	t-Test: Unterschiede zwischen zwei Gruppen oder zwei Messzeitpunkten	92
5.3.4	Varianzanalyse: Unterschiede zwischen zwei oder mehreren Gruppen	94
5.3.5	Weitere statistische Tests	95
6	Diskussion: Ergebnisse erklären und in den wissenschaftlichen Diskurs einbringen	97
6.1	Welche Ziele hat der Diskussionsteil?	98
6.2	Wie schreiben Sie eine gute Diskussion?	99

7	Systematische und narrative Reviews	104
7.1	Systematische vs. narrative Reviews	106
7.2	Welche neuen Erkenntnisse kann man in einem Review gewinnen? Typische Fragestellungen	108
7.2.1	Welche Informationen werden ausgewertet?	108
7.2.2	Was soll mit dem Review bezweckt werden?	110
7.2.3	Wie positioniert sich der Autor/die Autorin?	111
7.2.4	Welche Bandbreite an Literatur wird berücksichtigt?	112
7.2.5	Wie ist der Text organisiert?	112
7.2.6	Für welche Zielgruppe ist der Text geschrieben?	113
7.3	Strategien für das Anfertigen von Reviews	114
7.4	Aufbau eines systematischen Reviews	116
8	Tipps zum Schluss: So klappt das Schreiben!	120
8.1	Tipps zum Schreiben guter wissenschaftlicher Texte	121
8.1.1	Was Sie schreiben: Text-Tipps	121
8.1.2	Wie Sie schreiben: Stil-Tipps	127
8.1.3	Was Sie mit dem, was Sie geschrieben haben, machen: Überarbeitungs-Tipps	132
8.2	Tipps für die Besprechungen mit Ihrer Betreuerin	136
8.3	Tipps zum Zeit- und Selbstmanagement	138
8.3.1	Die Grobplanung	139
8.3.2	Von SMARTen Zielen, Schreib-Stundenplänen und typischen Hindernissen	142
	Literatur	146
	Sachregister	149